

11798/AB
= Bundesministerium vom 04.11.2022 zu 12107/J (XXVII. GP)
Justiz

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
 Bundesministerin für Justiz

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.636.922

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12107/J-NR/2022

Wien, am 4. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Katharina Kucharowits, Eva-Maria Holzleitner, BSc, Kolleginnen und Kollegen haben am 06. September 2022 unter der Nr. **12107/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage zum Jugendprojekt „Under 18““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis :

- 1. *Wann wurde das Projekt „Under 18“ ins Leben gerufen und auf wessen Initiative?*
- 2. *Welche Personengruppen, Expert*innen, Organisationen, NGOs, andere Ministerien und Ressorts der öffentlichen Verwaltung, Bildungseinrichtungen etc. waren an der Ausarbeitung des Konzepts „Under 18“ beteiligt? Bitte um detaillierte Auflistung?*
- 3. *Wie gestaltet sich das Konzept hinter dem Projekt „Under 18“ und wie sieht der Ablauf der Schulbesuche von Polizist*innen genau aus? Bitte um detaillierte Beschreibung.*
- 4. *An welchen Schultypen (Volksschule, Mittelschule, AHS, BMHS, Sonderschule, Berufsschule etc.) wird das Projekt „Under 18“ umgesetzt?*
 - a. *Gibt es Erhebungen darüber, wie viele Schulbesuche von Polizist*innen im Rahmen des Projekts „Under 18“ in welchen Schultypen im Schuljahr 2021/2022 stattfanden?*

- i. Falls ja, bitte um detaillierte Auflistung nach Schultyp und wenn möglich nach Bundesland.
 - ii. Falls nein, warum gibt es keine derartigen Erhebungen?
- 5. Kinder und Jugendliche welchen Alters adressiert das Projekt „Under 18“? Kinder und Jugendliche welchen Alters können daran teilnehmen?
 - a. Gibt es Erhebungen darüber, für welche Altersgruppe wie viele Schulbesuche von Polizist*innen im Rahmen des Projekts „Under 18“ im Schuljahr 2021/2022 stattfanden?
 - i. Falls ja, bitte um detaillierte Auflistung nach Altersgruppe und wenn möglich nach Bundesland
- 6. Wie viele Polizist*innen wurden im Schuljahr 2021/2022 für das Projekt „Under 18“ für Schulbesuche herangezogen? Bitte um Auflistung nach Bundesland.
- 7. Nach der Ankündigung der Staatssekretärin für Jugend im Bundeskanzleramt, bis Jahresende weitere Polizeibeamt*innen für der Projekt „Under 18“ bereitzustellen, wie viel zusätzliche Beamte*innen werden bis Ende 2022 für das Projekt „Under 18“ tätig werden? Bitte um Auflistung der Anzahl zusätzlicher Polizist*innen nach Bundesland.
 - a. Wie viele Polizist*innen werden für das Projekt „Under 18“ im Schuljahr 2022/2023 insgesamt tätig sein? Bitte um Auflistung der Anzahl nach Bundesland, wenn möglich.
- 8. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die für die Konzeption und erste Umsetzung des Projekts „Under 18“ im Schuljahr 2021/2022 zur Verfügung standen, und woher genau kamen diese Mittel?
- 9. Wie hoch werden die finanziellen Mittel, die für die Umsetzung des Projekts „Under 18“ im Schuljahr 2022/2023 zur Verfügung stehen, sein und woher genau kommen diese Mittel?
- 10. Wie wurden und werden Polizist*innen für die Arbeit im Rahmen des Projekts „Under 18“ ausgebildet? Wie sieht die Ausbildung und Vorbereitung konkret aus?
- 11. Gibt es spezielle Ausbildungen oder Sensibilisierung der Polizist*innen in Bezug auf Gewalt und Hass im Netz, um Schüler*innen auch dahingehend aufzuklären?
 - a. Falls ja, wie sieht diese spezielle Ausbildung von Polizist*innen in Bezug auf Gewalt und Hass im Netz konkret aus?
 - b. Falls nein, warum gibt es hier keine spezialisierte Ausbildung?
- 12. Aus welchem Grund werden Polizist*innen im Rahmen des Projektes 11 Under 18 eingesetzt, um Kinder und Jugendliche über Gewalt aufzuklären?
 - a. Gab oder gibt es Erwägungen, diese Aufgabe an andere Berufsgruppen oder NGOs zu übergeben oder diese zumindest in die Arbeit des Projekts „Under 18“ einzubinden?

i. Falls nein, wieso nicht?

Die Anfrage betrifft ein Projekt im Zusammenhang mit Polizei und Kriminalitätsprävention und fällt daher in den Vollziehungsbereich des Herrn Bundesministers für Inneres.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

